

indochina



Der Klassiker

**Private Rundreise, täglich
Gruppeneise, siehe Termine im Preisteil**

1. Tag Vientiane Stadtbesichtigung

Ankunft in Vientiane und Stadtbesichtigung (genaue Beschreibung siehe: „Verzaubertes Laos und der unentdeckte Süden“, S. 43 im Laos Teil, unter 7. Tag).

2. Tag Vientiane - Luang Prabang Stadt

Flug nach Luang Prabang und Besichtigung der alten Königshauptstadt (genaue Beschreibung siehe: „Verzaubertes Laos und der unentdeckte Süden“, unter 3. Tag). Außerdem besteigen Sie den Tempelberg des Phu Si mit herrlichem Ausblick über die Stadt.

3. Tag Luang Prabang – Pak Ou Höhlen

Weitere Besichtigungen in Luang Prabang sowie Bootsfahrt zu den Pak Ou Höhlen (Beschreibung siehe: „Laos zum Kennenlernen“, S. 43 unter 8. Tag).

4. Tag Luang Prabang – Kuang Si

Fahrt zu den Kuang Si Wasserfällen zum Baden und Entspannen.

5. Tag Luang Prabang – Hanoi – Halong

Flug nach Hanoi und Weiterfahrt zur und entlang der Halong Bucht.

6. Tag Halong - Hanoi

4-stündiger Bootsausflug in die Halong Bucht, vorbei an den Inseln Trong, Mai, Am, Chen und Cong Troi. Besuch der Grotte Hang Dau Go, bestehend aus 3 Kammern, die man über 90 Stufen erreicht, der Pelikanhöhlen Bo Nau und Thien Cung. Zurück nach Hanoi.

7. Tag Hanoi Stadtbesichtigung – Hoi An

Halbtägige Besichtigung von Vietnams französisch geprägter Hauptstadt mit ihren Seen, Parks und der Einbeinigen Pagode. Außerdem besuchen Sie das Ho Chi Minh Mausoleum, ein gläserner Sarg im monumentalen Mausoleum (Mo, Fr geschlossen). Per Fahrradrikscha in das pulsierende Leben der Vietnamesen, in die faszinierende Altstadt. Die schmalen Gassen und Geschäftshäuser nennt man auch „36 Straßen“. Sie wurden nach dem Handwerk oder der Waren benannt, die hier ursprünglich verkauft wurden. Abends Flug nach Danang und Fahrt nach Hoi An.

8. Tag Hoi An Besichtigungen

Auf einem Spaziergang durch Hoi An sehen Sie Tempel, Pagoden, die Kapelle der Familie Tran, das seit

8 Generationen bewohnte Phung Hung Haus, das Sa Huynh Museum und die Japanische Überdachte Brücke, der ersten, 1593 erbauten Brücke des Landes. Sie besuchen traditionelle Handwerksbetriebe. Bootsfahrt auf dem Thu Bon Fluss.

9. Tag Danang – Hué

Fahrt nach Danang mit Besuch des Cham Museums sowie der Marmorberge und China Beach, ehe Sie auf dem Highway 1 über den Wolkenpass mit grandiosen Ausblicken nach Hué fahren. Am Südchinesischen Meer wartet die Landzunge Lang Co mit einem von Palmen beschatteten Sandstrand an einer kristallklaren Lagune. In Hué Bootsfahrt zur Thien Mu Pagode.

10. Tag Hué – Saigon

Sie besichtigen Hué, das 140 Jahre die Hauptstadt des Landes war. Alte Tempel und kaiserliche Bauten im französischen Stil zeugen von dieser Zeit. Weiter zur Kaiserstadt: der Verbotenen Stadt in Peking nachempfunden, bietet sie zahllose Paläste, Tempel, Türme und ein Museum. Danach geht's auf den Dong Ba Markt. Abends Weiterflug nach Saigon.

11. Tag Saigon – Cholon Stadtbesichtigung

Besichtigung der größten Stadt des Landes mit vibrierendem Leben und zahlreichen Höhepunkten wie die Kathedrale Nôtre Dame, die Zentral-Post im französischen Stil, das Rathaus und das Alte Opernhaus (beides nur von außen zu betrachten), die farbenprächtige Pagode des Jadekaisers und der Palast der Wiedervereinigung. Der frühere Sitz des südvietnamesischen Präsidenten wurde 1975 gestürmt, was das Ende Südvietnams bedeutete. Im Kriegsgedenkmuseum werden zwei Indochina-Kriege dokumentiert. Zur Entspannung geht es danach auf den Zentralmarkt Ben Thanh: Dort gibt's alles, was das Herz begehrt – vom Anziehen bis zum Essen. Gleiches gilt für den Bin Tay Market in Chinatown (Cholon), wo noch eine Pagode besucht wird.

12. Tag Saigon – Phnom Penh

Transfer, Flug nach Phnom Penh. Besichtigung von Kambodschas Hauptstadt, die als die schönste der Kolonialstädte unter französischer Herrschaft in Indochina gilt. Wat Phnom ist der Geburtsort der kambodschanischen Metropole, weil 1372 eine Frau Penh einen Tempel errichten ließ, um 4 Buddha-Statuen aufzubewahren, die sie am Mekong gefunden hatte. Sie besuchen den Königspalast, von dem einige Bereiche nicht zugänglich sind, da der Palast die offizielle Residenz von König Sihanouk ist. Die silberne

Pagode wird auch als Tempel des Smaragd-Buddha bezeichnet. Der gesamte Boden im Inneren ist mit mehr als 5000 silbernen Platten ausgelegt, die zusammen 6 t wiegen. Im Nationalmuseum sehen Sie bedeutende Khmer Kunst.

13. Tag Phnom Penh – Siem Reap

Transfer, Flug nach Siem Reap, Transfer und Besichtigung der Tempel in Angkor. Die Tempelanlagen von Angkor wurden 1992 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Besichtigung von Angkor Thom, der befestigten Königsstadt (auf einer Fläche von 10 qkm), die von 1181 bis 1201 erbaut wurde. Sie hat fünf gewaltige Tore und ist von einem 100 m breiten Graben umgeben. Im Zentrum befinden sich die wichtigsten Tempelanlagen wie Bayon, Baphuon, Elefantenterasse, Terrasse des Leprakönigs, Phimeanakas und ehemaliger Königspalast. Den Sonnenuntergang erleben Sie von der Terrasse eines altertümlichen Tempels mit bester Aussicht auf die Landschaft.

14. Tag Siem Reap

Besichtigung des großartigen Tempels Angkor Wat. Der Bau dauerte mehr als 30 Jahre und ist eines der größten und vollkommensten sakralen Bauwerke weltweit. Im Angkor Wat befinden sich die längsten zusammenhängenden Flachreliefs der Welt. Sie besuchen den Banteay Srei Tempel, Shiva geweiht und im späten 10. Jahrhundert errichtet. Sie sehen Ta Prohm, eine der Hauptattraktionen von Angkor, da er vom Urwald überwuchert ist und heute fast noch so aussieht, wie er entdeckt wurde.

15. Tag Siem Reap

Transfer und Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.



LEISTUNGEN

- Inlandsflüge, wie angegeben, mit einheimischen Fluggesellschaften
- alle Fahrten in privaten, klimatisierten Fahrzeugen
- alle Eintrittsgelder, Bootsfahrten
- Huay Xai – Luang Prabang: Kreuzfahrt mit der „Luang Say“
- tägliches Frühstück, auf der „Luang Say“ zusätzlich 2 Mittag- und 1 Abendessen
- Übernachtung in guten Mittelklassehotels, in nicht touristischen Gebieten in bestverfügbaren Unterkünften
- deutsch-/englischsprachige Reiseleitung (englischsprachig auf der „Luang Say“)

Myanmar – Thailand – Laos – Kambodscha Trail

6

Private Rundreise mit außergewöhnlicher Länderkombination und Landstrichen, die touristisch noch in den Kinderschuhen stecken. Für alle, die mehr erleben wollen, mehr Zeit, offene Augen und Ohren für diese attraktiven Länder mitbringen, für alle, die Natur, ethnische Minderheiten und Soft Adventure lieben. Kombinieren Sie nach Wahl, starten oder beenden Sie die Reise in den Gebieten, die Sie noch nicht kennen. Die Tour beginnt in Yangon täglich.

Wählen Sie zwischen 3 Startmöglichkeiten und 4 Endpunkten aus oder reisen Sie den gesamten Trail in 29 bis 33 Tagen ab.

1. Tag & 1. Startmöglichkeit: Yangon

1. bis 8. Tag Myanmar: genaue Beschreibung siehe „Faszinierendes Myanmar“, S. 48, 1. bis 8. Tag.

9. Tag Inle See

Bootsfahrt auf dem Inle See mit schwimmenden Gärten und Einbeinrudern. Besuch eines der 17 Stelzendörfer und der Schwimmenden Beete.

10. Tag Inle See – Heho – Kengtung

Fahrt nach Heho und Flug nach Kengtung. Anschließend Fahrt zum Naung Tong See und der stehenden Buddha Statue, dem Platz an dem die Stadt gegründet wurde. Sonnenuntergang auf dem Einbaum-Hügel.

11. Tag Kengtung – Pin Tauk

Ausflug und leichte Wanderung zu den Dörfern der Bergstämme Akha, Lahu und Shan. Die Dorfbewohner leben noch wie im 18. Jhd. und tragen ihre einheimische Tracht mit viel Silberschmuck Dekoration. Nachmittags ins Dorf Wan Swot zu den Palaung mit ihren Bambus- und Silberringen.

12. Tag Kengtung – Loimwe

Fahrt durch atemberaubende Landschaft, Wälder und Reisterrassenfelder nach Loimwe, auch genannt „nebeliger Berg“. Auf der Route mehrere Stopps bei Dörfern ethnischer Minderheiten. Sie spazieren durch die Dörfer: Wan Lun Shan, Nang Cho Wa und Panwai Lahu und lernen das einheimische Leben kennen. In Loimwe genießen Sie auf 1600 m Höhe ein mildes Klima. Es war ein Außenposten der Briten und somit findet man hier viele koloniale Gebäude sowie eine Kirche. Rückfahrt nach Kentung.

13. Tag Kengtung – Tachilek – Chiang Saen

Fahrt Richtung Thailand auf unbefestigter Straße durch enge, romantische Flusstäler. In Tachilek erfolgt die Grenzüberquerung nach Thailand. In Chiang Saen Besuch des Opium Museums

2. Startmöglichkeit: Chiang Rai

Sie kommen am 13. Tag in Chiang Rai an und fahren nach Chiang Saen. Dort Übernachtung.

14. Tag Chiang Saen

Per Longtail-Boot geht's auf dem Mae Kok River zu einem Dorf der einheimischen Bergstämme. Anschließend Besichtigungstour in Chiang Rai: Ku Phra Chao Mengrai Stupa, Wat Prasing und ein Handwerker-Zentrum.

15. Tag Chiang Saen – Huay Xai – Pakbeng

Fahrt zur thailändisch-laotischen Grenze nach Chiang Khong. Flusskreuzfahrt mit der „Luang Say“ auf dem Mekong nach Pakbeng. Stop in ländlicher Idylle, Mittagsbuffet an Bord. Einchecken in der „Luang Say Lodge“, Abendessen auf der Terrasse am Mekong.

(Die Bootsfahrt vom thailändischen Chiang Khong über den Mekong ins laotische Huay Xai ist in eigener Regie zu arrangieren und zu bezahlen.)

1. Endpunkt: Chiang Rai

Wenn Sie Ihre Reise hier beenden, fahren Sie am 15. Tag von Chiang Saen nach Chiang Rai und fliegen zurück nach Deutschland oder starten Ihr gebuchtes Anschlussprogramm.

16. Tag Pakbeng – Luang Prabang

Per Boot geht es nach Luang Prabang, inklusive Besuch der Pak Ou Höhlen und Ban Xang Hai, das für Láo-Láo, seinen Reisschnaps, bekannt ist.

3. Startmöglichkeit: Luang Prabang

Ankunft am 16. Tag in Luang Prabang und Transfer.

2. Endpunkt: Luang Prabang

Wenn Sie am 16. Tag mit dem Boot in Luang Prabang ankommen, endet Ihr Programm dort.

17. Tag Luang Prabang

17. bis 24. Tag Laos: genaue Beschreibung siehe „Verzaubertes Laos und der unentdeckte Süden“, S. 42, 3. bis 10. Tag.

25. Tag Khon Island – Veun Kham – Stung Treng

Ausflug zu den Khon Phapheng Wasserfällen und Fahrt nach Veun Kham sowie Stung Treng per Boot.

(Für den Grenzgang Laos – Kambodscha ist ein Visum im voraus nötig.)

3. Endpunkt: Pakse

Wenn Sie am 25. Tag Ihre Reise beenden, fahren Sie nach den Wasserfällen zurück nach Pakse und übernachten dort. Am 26. Tag Transfer zum Flughafen und Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

26. Tag Stung Treng – Kratie

Fahrt nach Kratie entlang des Mekong Beckens.

27. Tag Kratie – Kampong Cham

Besichtigung von Kratie und Fahrt zu den Mekong Inseln zur Delfinbeobachtung.



28. Tag Kampong Cham – Phnom Penh

Besichtigung von Kampong Cham mit Wat Nokor Bayon mit einer großen liegenden Buddha Statue. Anschließend Besuch einer Gummipflanzung und des örtlichen Marktes.

29. Tag Phnom Penh

Transfer und Flug zurück nach Deutschland oder zu Ihrem gebuchten Anschlussprogramm.

Tipp: Verlängern Sie in Angkor Wat (genaue Beschreibung siehe: „Kambodscha überland“, S. 39).

Verlängerungsmöglichkeit:

Rattanakiri/Banlung

ab/bis Stung Treng oder ab Stung Treng und Flug bis Phnom Penh:

26. Tag Stung Treng – Rattanakiri

Bootsausflug auf dem Semsan Fluss und Fahrt nach Rattanakiri, eine abgelegene Gegend mit dichtbewaldeten Hügeln und versprengt lebenden Bergvölkern.

27. Tag Rattanakiri

Ganztägige Besichtigung in Banlung mit Besuch des Teuk Cha Ong Wasserfalls, des Yeak Laom Kratersees, einer Zirkonmine und einer Pfefferpflanzung.

28. Tag Rattanakiri

Ausflug nach Ta Vaeng mit 4WD zu Minderheiten in den Bergregionen wie die Jarai, Tumpoun oder Krung.

29. Tag Rattanakiri – Stung Treng

Fahrt zurück nach Stung Treng, Übernachtung und Fortsetzung des Programms von oben mit 26. Tag Stung Treng – Kratie bis 29. Tag Phnom Penh.



Entlang des Mekong

Bangkok über Südlaos bis Angkor

Private Rundreise, täglich

1. Tag Ankunft in Bangkok

Transfer zum Hotel, Übernachtung in Bangkok.

2. Tag Bangkok

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

3. Tag Bangkok – Ubon Ratchathani – Khong Jiam

Transfer zum Flughafen, Flug nach Ubon Ratchathani. Transfer nach Khong Jiam. Übernachtung in Khong Jiam.

4. Tag Khong Jiam – Chong Mek – Don Daeng

Transfer zum Grenzort Chong Mek, Einreise nach Laos. Weiterfahrt in die Provinz Champasak im Südwesten von Laos. Bootsfahrt zur Insel Don Daeng. Übernachtung auf Don Daeng.

5. Tag Don Daeng

Erkundung der Mekong-Insel mit dem Fahrrad. Die Bewohner von Don Daeng leben von Korbflechten, Fischen und Reisanbau. Transfer zum Wat Phou Tempel. Die Tempelanlage, seit 2001 mit der Kulturlandschaft Champasak Weltkulturerbe, erstreckt sich vom Mekong aus auf drei Ebenen bis auf die Anhöhe. Wat Phou ist das bedeutendste Relikt der Khmer in Laos. Die Anfänge reichen zurück in das 5. Jahrhundert. Auf dem Rückweg Besichtigung von Champasak mit seinen Häusern im französischen Kolonialstil.

6. Tag Don Daeng

Autofahrt nach Ban Kiet Ngong im Xe Pian Naturschutzgebiet. Es liegt zwischen den Provinzen Champasak und Attapeu und wird von den drei Flüssen Xe Pian, Xe Khampho und Xe Khong durchzogen. Die Flüsse sind Heimat für viele Wasservögel wie Reiher, Kraniche und Nashornvögel. Die Feuchtbiootope und die unberührten Wälder bieten hervorragend Platz für Säugetiere wie Gibbons oder Elefanten. Elefantenritt auf den Mount Asa. Rückfahrt über den Uomo Tempel.

7. Tag Don Daeng – Done Khone

Bootsfahrt zu den Inseln Done Det und Done Khone, das Herzstück der 4000 Inseln, Si Phan Don. Sie waren in der französischen Kolonialzeit eine wichtige Verbindung zwischen Laos, Kambodscha und Süd-Vietnam. Daher bauten die Franzosen eine Brücke und eine Eisenbahn. Weiterfahrt zu den Lippi Wasserfällen zwischen Done Khone und der kambodschanischen Grenze. Die Wasserfälle sind für die Laoten heilig, weil sie in deren Glauben die bösen Geister fangen.

8. Tag Done Khone – Laos – Kambodschanische Grenze – Stung Treng

Weiterfahrt zum südlichsten Punkt von Laos und dem größten Wasserfall Asiens, den Khone Phapheng. Einreise nach Kambodscha und Transfer nach O Svay. 3-stündige Bootsfahrt nach Stung Treng. Übernachtung in Stung Treng.

9. Tag Stung Treng – Kratie

Besuch des Mekong Blue Seidenwebzentrums, das den kambodschanischen Frauen der Gegend zu einem eigenen Einkommen verhilft. Weiterfahrt nach Sambor und Besuch von Wat Sorsor Mouy Roy, heute Musikschule für die einheimischen Jugendlichen. Sie



werden im Spielen der traditionellen Instrumente unterrichtet. Die Weiterfahrt führt am Mekong entlang bis nach Kampi. Bootsfahrt auf dem Mekong mit Besichtigung der vom Aussterben bedrohten Irrawaddy-Delfine. Übernachtung in Kratie.

10. Tag Kratie

Besichtigung der Insel Koh Trong wahlweise mit dem Fahrrad oder dem Pferdewagen und Besuch des Baumpflanzprojekts zum Aufforsten der Insel. Man kann selbst einen Baum pflanzen. Nach dem Khmer-Mittagessen Besuch des schwimmenden Dorfes an der Südspitze der Insel. Abends Besuch des Schattentheaters. Übernachtung in Kratie.

11. Tag Kratie – Chhlong – Kampong Cham – Kampong Thom

Fahrt nach Chhlong und Besichtigung des Dorfes mit französischer Kolonialarchitektur. Weiterfahrt (ca. 2 Stunden) nach Kampong Cham mit Mittagessen und Besichtigung des Marktes, danach Fahrt nach Kampong Thom mit Übernachtung.

12. Tag Kampong Thom – Sambor Prei Kuk – Siem Reap

Fahrt zum Dschungeltempel Sambor Prei Kuk, dessen Geschichte auf das späte 6. Jahrhundert zurückgeht. Über 100 gut erhaltene Monumente sind im Wald verstreut. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Siem Reap. Erste Erkundung von Angkor Wat. Der Bau dauerte mehr als 30 Jahre und ist einer der größten und vollkommensten sakralen Bauwerke weltweit. Im Angkor Wat befinden sich die längsten zusammenhängenden Flachreliefs der Welt. Nach Sonnenuntergang Rückkehr ins Hotel.

13. Tag Siem Reap

Besuch von Angkor Thom. Die letzte Hauptstadt des großen Khmerreichs unter der Herrschaft von Jayavarman VII. Sie hat fünf gewaltige Tore und ist von einem 100 m breiten Graben umgeben. Elefantenritt durch das Südtor, einem Steintor, in das vier gigantische Gesichter sowie Elefanten eingemeißelt sind. Besuch des Bayon Tempels in der Mitte der Stadt und des Tempels Ta Prohm mit seinen vom Dschungel überwucherten antiken Ruinen, im Würgegriff der Natur. Auf dem Besichtigungsprogramm steht zudem das Kloster Banteay Kdei. Am Nachmittag Ausflug zum Tonle Sap See mit Bootsfahrt nach Kampong Phluck. Dieses Dorf steht komplett auf bis zu 10 Metern hohen Stelzen.

14. Tag Siem Reap – Abreise

Transfer und Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.

Überland von ...

... Bangkok über Kambodscha nach Süd-Vietnam

Private Rundreise, täglich

1. Tag Bangkok

Ankunft in Bangkok. Bummel durch die alten Viertel.

2. Tag Bangkok

Besuch des National Museums. Nach einer Bootsfahrt Besuch des Royal Barge Museums. Am Nachmittag Fahrt zum Jim Thompson Thai Haus. Das Suan Pakkad-Palastmuseum in Ratchathewi war einst eine königliche Residenz und besteht aus acht in traditionell thailändischem Stil erbauten Holzgebäuden.

3. Tag Bangkok – Ban Pakard/Pailin – Battambang

Fahrt entlang der Reisfelder und Obstgärten ins Grenzgebiet Ban Pakard und Einreise über Pailin nach Kambodscha. Weiterfahrt nach Battambang, der zweitgrößten Stadt Kambodschas. Die historischen Sehenswürdigkeiten, die Landschaft mit Reisfeldern und Zuckerpalmen machen Battambang zum besonderen Reiseziel. Übernachtung vor Ort.

4. Tag Battambang

Von Wat Banan, einem Angkor Tempel, hat man einen fantastischen Blick über die Ebene der Provinz Battambang. Hier sind auch Kambodschas einzige Weinberge. Weiter geht es in Richtung Phnom Sampeau, dem „Schiffsberg“ wegen seiner markanten Form. Er erlangte traurige Berühmtheit als Massengrab der Roten Khmer. Fahrt mit dem Bamboo Zug zurück nach Battambang. Übernachtung in Battambang.

5. Tag Battambang – Siem Reap

Schiffahrt nach Siem Reap auf dem Stung Sangker Fluss (möglich in der Regensaison; Alternative: Autofahrt) und dem größten Süßwassersee in Asien, dem Tonle Sap See. Er hat ein außergewöhnliches Wassersystem. Während der Regenzeit, wenn der Tonle Sap große Wassermengen führt, kann er seine Richtung umkehren und den See zum Überlaufen bringen.

6. Tag Siem Reap

Besichtigung von Angkor Wat in einem Tuk Tuk. Am Nachmittag Besichtigung von Angkor Thom.

7. Tag Siem Reap

Besuch des Banteay Srei Tempels, Shiva geweiht und im späten 10. Jahrhundert errichtet. Besuch von



Ta Prohm, einer der Hauptattraktionen von Angkor, da er vom Urwald überwuchert ist und heute fast noch so aussieht, wie er entdeckt wurde.

8. Tag Siem Reap – Kampong Thom – Phnom Penh

Besichtigung der Dschungeltempel von Sambor Prei Kuk. Die Tempel wurden in der Chenla-Periode zwischen dem 6. und 7. Jahrhundert erbaut und sind somit älter als Angkor Wat. Über 100 gut erhaltene Monumente sind im Wald verstreut. Besuch der Isanbo-rei Handwerksstätten. Weiterfahrt nach Phnom Penh.

9. Tag Phnom Penh

Erkundung der Stadt mit dem typischen Cyclo, einem originalen Transportmittel in Phnom Penh. (Beschreibung siehe: „Indochina – Der Klassiker“, S. 44, 12. Tag)

10. Tag Phnom Penh – Chau Doc

Vormittag Phnom Penh, nachmittags Bootsfahrt auf dem Mekong und Einreise nach Vietnam in die Stadt Chau Doc. Besuch des Sam Berts.

11. Tag Chau Doc – Can Tho

Besuch eines lokalen Markts mit Blick auf den Zusammenfluss von 3 Flüssen und eines Cham Dorfes, in dem nach wie vor die Seidenweberei betrieben wird. Nach der Besichtigung eines Khmer Tempels Ausflug zu den schwimmenden Häusern. Fahrt nach Can Tho.

12. Tag Can Tho

Besuch des schwimmenden Marktes von Cai Rang am frühen Morgen. Er ist der größte und meist besuchteste Markt im Mekong Delta. Gemüse- und Obsthändler bieten auf ihren kleinen und großen Booten ihre Waren feil. Die Muniwangyaram Pagode ist eine typische buddhistische Khmer Pagode.

13. Tag Can Tho – Saigon

Fahrt nach Saigon und Besuch des schwimmenden Marktes von Cai Be, Besuch einer Fabrik für Reispapier.

14. Tag Saigon – Tunnel von Cu Chi – Saigon

25 km nordwestlich von Saigon liegt das über 250 km verzweigte Tunnelsystem der nordvietnamesischen Armee aus der Zeit des Vietnamkriegs. Falltüren, unterirdische Küchen, Wohn- und Tagungsräume sind zu besichtigen. Zurück in Saigon stehen der Wiedervereinigungspalast, das Historische Museum, die Kathedrale Nôtre Dame, das Postamt und das Rathaus auf dem Programm.

15. Tag Saigon

Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.



Tempelbucht

Vietnam und Angkor

Private Rundreise, täglich Gruppenreise, siehe Termine im Preisteil

1. Tag Ankunft in Hanoi

Transfer vom Flughafen zum Hotel. Besichtigung des Hoan Kiem Sees und des Ngoc Son Tempels sowie des Handwerksviertels. Besuch des Völkerkundemuseums.

2. Tag Hanoi – Halong

Besichtigung des Literaturtempels. Er wurde 1070 gegründet und ist Konfuzius gewidmet. Hier war auch Vietnams erste Universität. Danach Besuch des Ho Chi Minh Memorial Komplexes mit dem Ho Chi Minh Mausoleum (Okt. und Nov. sowie an Nachmittagen, am Montag und Freitag geschlossen), dem Präsidentenpalast und des Wohnhauses von Ho Chi Minh. Weiter zur einbeinigen Pagode, die aus dem 11. Jahrhundert stammt und eine Lotusblume darstellt. Danach Fahrt zur Halong Bucht.

3. Tag Halong Bucht – Hanoi – Danang – Hoi An

Auf einer traditionellen Holzschunke Fahrt durch die Halong Bucht. An die 3000 Bergspitzen ragen aus dem Wasser und sind heute kleine Inselchen, die die Bucht zu einer der schönsten Landschaften Vietnams machen. Bei jedem Wetter übt die Halong Bucht mit den bizarren Felsformationen einen ungewöhnlichen und geheimnisvollen Reiz auf die Besucher aus. Besichtigung der Grotten Cung Thien und Dau Go. Rückfahrt nach Hanoi und Flug nach Danang, Weiterfahrt nach Hoi An und Übernachtung.

4. Tag Hoi An

Spaziergang durch Hoi An, Küstenstadt am südchinesischen Meer. Einst der größte Hafen in Südostasien, ist Hoi An nun Hafen der Seidenstraße. 1593 wurde die erste Brücke erbaut, um das japanische Viertel mit der anderen Seite des Flusses zu verbinden. Die Brücke ist überdacht. Weitere Sehenswürdigkeiten: Sa Huynh Museum, Kapelle der Familie Tran, Phuoc Kien Pagode. Ausflug ins Gemüsedorf Tra Que. Hier werden Gemüse und Kräuter mit Algen aus dem See gedüngt. Kleiner Kochkurs und die Zubereitung traditioneller Gerichte. Rückfahrt nach Hoi An.

5. Tag Hoi An – Danang – Hué

Fahrt nach Danang, Vietnams viertgrößter Stadt. Besuch des Cham Museums mit einer großartigen Sammlung der Steinmetzarbeiten in Sandstein wie Chamskulpturen, Altäre, Friese und Dekorationsstücke. Die Marmorberge bestehen aus fünf marmornen Felskegeln, die früher Inseln waren. Den Bergen sind die fünf Elemente Wasser, Metall, Holz, Feuer und Erde gewidmet. Der höchste Berg ist der Son Thuy mit einer Vielzahl natürlicher Grotten. Entlang der Marmorberge erstreckt sich der Non Nuoc Strand. Weiterfahrt nach Hué. Erbaut im 17. Jahrhundert, war Hué 140 Jahre lang die Hauptstadt Vietnams. Die alte Kaiserstadt ist der Verbotenen Stadt in Peking nachempfunden. Besichtigung des Grabs von Kaiser Tu Duc und des Dong Ba Markts.

6. Tag Hué – Saigon

Bootsfahrt zur Thien Mu Pagode am Parfüm Fluss. In Hué Besuch der alten Kaiserstadt mit ihren zahllosen Palästen und Tempeln. Das Ngo Mon Tor war der Haupteingang zur Kaiserstadt, in der besichtigt werden: der Thai Hoa Palast mit einem Dach, das auf 80 geschnitzten und rot lackierten Säulen ruht, die Hal-



len der Mandarine, die dynastischen Urnen sowie die verbotene purpurne Stadt. Sie war dem Kaiser und seiner Familie persönlich vorbehalten. Transfer zum Flughafen, Flug nach Saigon.

7. Tag Saigon

Mit der Besichtigung der historischen Altstadt beginnt die Tagestour durch Ho Chi Minh Stadt mit Rathaus, Opernhaus, Kathedrale Nôtre Dame, Hauptpostamt. Führung durch den Wiedervereinigungspalast und des Kriegsmuseums. Weiter zum Palast des Jadedkaisers. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Cholon, Saigons chinesisches Viertel. Besuch der reich verzierten Pagoden, wie etwa der Thien Hau Pagode. Zur Entspannung geht es auf den Ben Thanh Markt. Dort gibt es alles, was das Herz begehrt.

8. Tag Saigon – Phnom Penh

Transfer, Flug nach Phnom Penh, Transfer und Besichtigung von Kambodschas Hauptstadt. Sie wurde 1372 als kleines Kloster von der Khmerfrau Penh gegründet, weil sie 4 Buddha-Statuen aufbewahren wollte, die sie gefunden hatte. Besuch des Königspalasts. Einige Bereiche sind nicht zugänglich, denn der Palast ist nach wie vor offizielle Residenz von König Norodom Sihamoni. Die silbernde Pagode wird auch als Tempel des Smaragd-Buddhas bezeichnet. Der gesamte Boden im Inneren der Pagode ist mit über 5000 silbernen Platten ausgelegt, die zusammen etwa sechs Tonnen wiegen. Besuch des Nationalmuseums und des Zentralmarkts, einem überdachten Markt mit einem Kuppelbau. Übernachtung in Phnom Penh.

9. Tag Phnom Penh – Siem Reap

Transfer zum Flughafen, Flug nach Siem Reap, Transfer. Besichtigung der Tempel in Angkor und Besichtigung von Angkor Wat, das 1992 von der UNESCO zusammen mit weiteren Tempeln in Angkor zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Ausgangspunkt ist Angkor Thom, die befestigte Königsstadt, erbaut von 1181 bis 1201. Sie hat fünf gewaltige Tore und ist von einem 100 m breiten Graben umgeben. Im Zentrum die wichtigsten Tempelanlagen wie Bayon, Baphoun, Phimeanakas sowie der Königspalast. Übernachtung in Siem Reap.

10. Tag Siem Reap

Weitere Besichtigungen der Tempel in Angkor: Banteay Srei, Banteay Samre, der überwucherte Ta Prohm, Banteay Kdei, Ta Keo sowie Thommanon. Aufenthalt bis nach Sonnenuntergang. Übernachtung in Siem Reap.

11. Tag Siem Reap

Transfer und Beginn Ihres gebuchten Anschlussprogramms.